

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung

vom 28.04.2014

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Herrn Mezger von Büro mquadrat, Herrn Buck vom Büro hettler&partner, den Geschäftsführer von Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ Eugen Gutbrod, Herrn Alexy von der Geislinger Zeitung, Frau Horlacher-Schulze als Schriftführerin und drei Zuhörer.

Anträge auf Nutzung der Gemeindehalle

Die Leiterin der „Move-In-Time“-Tanzschule Bad Ditzenbach hat einen Antrag auf Nutzung der Gemeindehalle gestellt, um am Samstag, den 11. Oktober 2014 einen Unterhaltungsabend mit Tanz/Gesang und Live-Band durchzuführen. Es wird mit ca. 200 – 250 Personen gerechnet.

Die Stadtkapelle MV Wiesensteig plant ein Kindermusical in unserer Gemeindehalle. Die Veranstaltung soll am Samstag, 18. Oktober 2014 stattfinden. Es wird mit ca. 250 Personen gerechnet.

Für beide Nutzungsanträge erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

Haushalt 2014 – Beratung und Festlegung der Schwerpunkt 2014

Kämmerer Eugen Gutbrod hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung die bis zum heutigen Tage bekannten Projekte und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2014 und für den Finanzplanungszeitraum zusammengestellt.

Zugrunde gelegt wurden die bis dato angedachten Projekte, insbesondere die Maßnahmen, die bereits beschlossen sind, aber auch solche Maßnahmen, welche sich aus gemeinsamen Besprechungen und Sitzungen ergeben. So wurde das Ergebnis der Ortsbesichtigung hinsichtlich der Straßensanierung und weiteren Straßenprojekten in das Werk eingearbeitet.

Haushaltsanträge aus der Schule und der Feuerwehr sowie Zahlungen aus anderen Haushalten von Zweckverbänden wurden ebenfalls berücksichtigt.

Insbesondere sind neben den allgemeinen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen zusätzlich angedacht:

Straßen:

- PKW-Stellplatz Kindergarten Brühlstraße
- Kurvenbefestigung Gruibinger Straße/B466
- Ruhezone Kreuzäckerstraße nach Treppenabgang
- Gestaltung der Fläche gegenüber Autobahnausfahrt

Feuerwehr

- Anschaffung eines MTW , als Einnahmen hierzu der Landeszuschuss
- Ersatzbeschaffung Dienstbekleidung Feuerwehr einschl. Jugendfeuerwehr
- Ausrüstung und Gegenstände z. B. Helmlampen, 2 Fluchthauben, Schiebeleiter und Ersatzbeschaffung Sandsäcke etc.
- Ausgaben zur Gründung einer Jugendfeuerwehr

Erschließung Gewerbegebiet

- Umsetzung Wasser/Abwasser, Erschließung Kreisverkehr und Gewerbegebiet, Grunderwerb etc.

Rathaus/Schule

- Erhöhter Ansatz Anschaffung Lehr- und Lernmittel
- Installation zentraler Speichermöglichkeit für die EDV
- Kooperation Schule-Kindergarten (Vorschule)
- Anschaffung Verwaltungs-PC
- Austausch Beleuchtung LED-Technik Foyer Rathaus/Schule
- Austausch Heizungspumpen (im Rahmen der Unterhaltung)

Lärm

- Erstellung Lärmaktionsplan (LAP)

Wasserversorgung

- Wasseranschluss Dürrenbergstraße
- Durchflussmengenmessung zur Leckage-Ortung (im Rahmen der Unterhaltung)

Am Mittwoch, 16. April 2014 fand im Landratsamt Göppingen beim Kommunalamt eine Besprechung zur Beratung des Haushaltsentwurfes statt. Kämmerer Eugen Gutbrod und BM Bernd Schaefer konnten den vernünftigen und nachhaltigen Bedarf der angedachten Maßnahmen plausibel darstellen. Die zukünftige Entwicklung, insbesondere die erkennbare negative Investitionsrate ist sehr bedenklich. Insgesamt bedeuten die Zahlen im Finanzplanungszeitraum bis 2017, dass der Verwaltungshaushalt nicht einmal die ordentlichen Tilgungen von Krediten bedienen kann. Für die Folgejahre müssen z. B. die Sanierung der Bahnhofstraße, die Anschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeugs, die Umsetzung der Filspromenade und die energetische Sanierung des Rathauses/Schule besprochen werden. Welches Zeitfenster hierzu anzusetzen ist, hängt von der weiteren finanziellen Entwicklung ab.

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Sänder“

-Sachstandsbericht und Erläuterungen zur Entwurfsplanung

-Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan, Entwurfsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung

Bebauungsplan „Sänder“

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

- Entwurfsbeschluss
- Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am 19.09.2011 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sänder“ und die Aufstellung der Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) zum Bebauungsplan „Sänder“ beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 21.01.2013 bis einschließlich 22.02.2013 durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 11.01.2013.

Von der Möglichkeit, sich zu den Zielen und Zwecken der Planung zu äußern und diese zu erörtern, wurde Gebrauch gemacht.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 25.03.2013.

Die Verwaltung schlägt vor, den vom Büro mquadrat erarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Sänder“ i. d. F. vom 28.04.2014 mit den örtlichen Bauvorschriften zu beschließen. Im Anschluss daran wird der Bebauungsplan für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Dabei erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Stellung zu beziehen und Anregungen vorzubringen. Gleichzeitig werden die Behörden von der Auslegung informiert und um Stellungnahme gebeten. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zum nächsten Verfahrensschritt vorgestellt.

Nach dem Sachvortrag und der anschließenden Beratung beschließt der Gemeinderat, dass der Entwurf des Bebauungsplans „Sänder“ und der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 28.04.2014 werden gebilligt wird..

Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird aufgrund § 3 Abs. 2 BauGB eine Beteiligung der Öffentlichkeit und aufgrund § 4 Abs. 2 BauGB eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Beschlüsse des Gemeinderates sind gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Bekanntgaben

- **Ausgleichsprojekte Stiftung Naturschutzfond**

Zur Verwendung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe der Deutschen Bahn AG zum Projekt der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm liegt über das Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landschaftserhaltungsverband die Konzeption zur Verwendung der Ausgleichsabgabe vor.

Hiernach soll im Bereich der Landschaftserhaltung ein Ziegen-/Schafstall neu gebaut werden. Zudem könnte die mittlerweile bewaldete Fläche oberhalb des Hotels Höhenblick teilweise freigemacht werden und im Rahmen eines „Hutewald“-Projekts durch Ziegen- und Schafbeweidung bewirtschaftet werden. Wichtig bei den Planungen war, dass die Ausgleichsmittel so gut wie es geht in der Region bleiben, nämlich dort, wo auch die Belastungen für die Bürgerschaft auftreten. Nähere Details liegen momentan noch nicht vor.

- **Nachrüstung Lämmerbuckeltunnel – Sperrung der BAB 8**

Der Lämmerbuckeltunnel muss betriebstechnisch nachgerüstet werden. Die Baumaßnahme ist vom RP Stuttgart vergeben worden. Die Arbeiten erfordern eine Sperrung der Fahrtrichtung nach Ulm. Der Verkehr wird dann über die Anschlussstelle Mühlhausen ausgeleitet und Richtung Geislingen geführt. Folgende Wochenenden sind für die Sperrung vorgesehen:

- **16.-18. Mai 2014 (Kw 20)**
- 23.-25. Mai 2014 (Kw 21)
- 27.-29. Juni 2014 (Kw 26)
- 11.-13. Juli 2014 (Kw 28)
- **18.-20. Juli 2014 (Kw 29)**
- **15.-17. August 2014 (Kw 33)**
- **05.-07. September 2014 (Kw 36)**
- 19.-21. September 2014 (Kw 38)
- 26.-28. September 2014 (Kw 39)

- **Entscheidung des TSV Obere Fils zum Standort einer Trainingsmöglichkeit**

Der Vorstand des TSV Obere Fils hat sich nun dafür ausgesprochen, das Vereinsheim am Sportplatz Mühlhausen i.T. nicht mehr aufzubauen und den Sportplatz nicht mehr zu nutzen. Dem Neu- bzw. Aufbau des Vereinsheims steht der sehr hohe Finanzierungsaufwand entgegen, den der TSV Obere Fils sowie auch die Gemeinde Mühlhausen im Täle nicht tragen kann. Die Beispielbarkeit des Sportplatzes ist momentan auch nicht gegeben, so dass hier ebenfalls investiert werden müsste. Die Bestrebungen des TSV Obere Fils gehen in die Richtung, dass am Hauptsportplatz am Vereinsgelände in Wiesensteig eine Flutlichtanlage errichtet werden soll. Das Fußballtraining findet dann auch im Winterhalbjahr in Wiesensteig statt. Möglicherweise müssen die Fußballer trotzdem auf andere Plätze ausweichen. Die Turnangebote des Vereins mit Nutzung der Gemeindehalle sollen weiterhin in Mühlhausen im Täle stattfinden.

- **Empfehlung des Kindergartenausschusses (Sitzung vom 10.04.2014)**

Am Donnerstag, 10. April 2014 hat sich der gemeinsame Kindergartenausschuss mit der Betreuung von Kindern unter drei Jahren (U3) befasst. Der Bedarf an der U3-Betreuung besteht über das momentan verfügbare Maß hinaus. Insbesondere bei der Betreuung im Alter zwischen zwei und drei Jahren besteht „Nachholbedarf“.

Der Kindertagenausschuss empfiehlt den beschließenden Gremien der Kirchengemeinde und des Gemeinderats die Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren in einer Altersgemischten Gruppe mit 2-4 Plätzen im Kindergarten „Pusteblume“. Diese Betreuungsform könnte aufgrund freier Belegungskapazitäten und der bereits vorhandenen Qualifikation des Personals relativ kostengünstig umgesetzt werden. Baulich wären kleinere Änderungen notwendig. Der Kindergarten müsste hierzu ein pädagogisches Konzept erarbeiten. Eine Änderung der Betriebserlaubnis wäre notwendig. Vorab ist allerdings die Beschlussfassung der Kirchlichen Gemeinde notwendig, um die Rahmenbedingungen zu schaffen. Bei Vorliegen weiterer Details wird der Kindertagenausschuss beraten und der Sachverhalt für die jeweiligen Räte zur Beschlussfassung vorbereitet.

- **Adressierung der BE-Fläche Filstalbrückenanlage Raumordnung**

Die im Planfeststellungsbeschluss zum Bau der Filstalbrücke vorgesehene Baueinrichtungsfläche an der L1200 wurde im EDV-System der Verwaltung angelegt. Insbesondere beim Thema Raumordnung spielt dies zur eindeutigen Identifizierung der Örtlichkeit eine wichtige Rolle (Post, Einwohnerwesen, Katastrophenschutz etc...) Die offizielle Adressierung lautet: Im Sand 1-3

- **Inbetriebnahme LTE-Funktechnik in Mühlhausen i.T.**

Mit Schreiben vom 07. April 2014 informiert der Mobilfunkbetreiber Vodafone darüber, dass seit der Kalenderwoche 17 (ab 22.04.2014) die in Mühlhausen i.T. angeschlossene Sende- und Empfangsanlage die neuen UMTS- und LTE-Funksysteme überträgt. Nach der Verlegung der Glasfaserkabel letztes Jahr ist dies der folgende Schritt zur optimalen Breitbandversorgung der Gemeinde. Weitere Ausbaustufen mit Verlegung von Glasfaserleitungen stehen noch an.

- **Erneute Probepfahlbohrungen im Baufeld Filstalbrücke**

Nachdem die Ergebnisse aus den Probepfahlbelastungen nicht die zu erwartenden Erkenntnisse bezüglich des Baugrundes brachten, wird an der L1200 eine zusätzliche Probepfahlbelastung durchgeführt. Die Arbeiten hierfür haben bereits in der KW 17 begonnen und sind bis Ende Mai abgeschlossen. Diese zusätzlichen Erkenntnisse zum Baugrund sind entscheidend für die Gesamtbemessung des Bauwerks.

- **Optimierte Bauausführung zum Bau der Filstalbrücke - Planänderung 2014**

Die Bauausführende Firma Max Bögl beabsichtigt über die Deutsche Bahn AG eine Planänderung hinsichtlich der Bauausführung zum Bau der Filstalbrücke durchzuführen. Hintergrund sind die bereits erwähnten geplanten Hilfspfeiler neben den Hauptpfeilern. Diese sollen aus Stahlstreben bestehen, die leichter aufzubauen und wieder abzubauen sind. Diese Lösung optimiert den Bauablauf beim Erstellen der Y-Träger. Hierdurch wird eine Minderung von Lastverkehr erreicht. Zudem wird die Bauzeit hierdurch reduziert. Diese Lösung beinhaltet jedoch einen geringfügig höheren bauzeitlichen Flächenbedarf links- und recht neben den Hauptpfeilern. Die Planänderung wird momentan vorbereitet.

- **Schulung der Wahlhelfer am 16. Mai 2014**

Für die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und des Wahlvorstandes sowie die weiteren Wahlhelfer zu den Wahlen am 25. Mai 2014 findet am Freitag, 16. Mai 2014 eine Schulung zum Wahlverfahren und insbesondere zur Auszählung und Ergebnisermittlung statt. Eine Einladung hierzu erfolgt noch an die betreffenden Personen.

- **Kabelarbeiten des AlbWerks Industriestraße/Fa. Haas**

Die Fa. AlbWerk wird von der Trafo-Station in der Industriestraße bis zur Fa. Haas das Stromkabel austauschen. Das alte Kabel hat bereits zu viele Schäden und ist mit etlichen Muffen repariert. Zum Anschluss und zur Stromversorgung der neuen Halle des Fa. Haas wird der gesamte Kabelstraße neu verlegt. Kosten entstehen der Gemeinde hierdurch keine. Die Zufahrt zur Kläranlage und zu den Sammelcontainern könnte hierdurch jedoch leicht eingeschränkt sein. Die Arbeiten erfolgen die nächsten Tage.

Anfragen / Sonstiges

- **Spielplatz im Warmen**

Für den Spielplatz im Warmen wird ein neues Spielgerät angeschafft. Mit den dafür eingestellten Haushaltsmitteln ist die Finanzierung gesichert, so dass der Aufbau im Sommer dieses Jahres erfolgen kann. Es wird ein kleines Klettergerüst(ca. 1,50 Meter hoch) mit Rutsche und Kletterseilen/wand und Treppe aufgebaut. Für 2015 ist eine gleichartige Investition für den Spielplatz „Kuckucksnest“ angedacht.

- **Lärmaktionsplan**

In Bezug auf den Lärmaktionsplan konnte der Bürgermeister die Anwesenden informieren, dass zwischenzeitlich ein Leistungsverzeichnis ausgearbeitet wurde, welches sich derzeit bei Fachfirmen zur Angebotsabgabe befindet. Nach der Prüfung kann die Auftragsvergabe zur Erstellung des Lärmaktionsplans erfolgen.

- **Poststation im „Sänder“**

Ein Ratsmitglied regte an, dass im neuen Gewerbegebiet möglichst eine Poststation mit angesiedelt werden könnte. Man muss derzeit weit fahren, um z. B. Briefmarken einkaufen zu können. Der Bürgermeister sagte zu, diese Idee aufzugreifen und informierte parallel dazu, dass in Gesprächen über den geplanten Lebensmittelmarkt auch ein Geldautomat angesprochen wurde.